

# Streit-Wert: Familienbilder

Welche Familienbilder sind Streit-Wert?

Wie sieht ein gleichberechtigtes Familienbild aus?

Wie sehen emanzipierte Mütterbilder und Väterbilder aus?



**FREITAG /// 4. Mai 2012**

18.00 – 20.30 Uhr: Diskussion, als beteiligungsoffenes fishbowl

20.30 – 21.30 Uhr: Geselliger Austausch bei Snacks und Getränken

**Internationales Caritas-Zentrum Köln**

**Stolzestraße 1 a /// 50674 Köln**

Kinderbetreuung nach Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten: **Heinrich Böll Stiftung NRW**

[info@boell-nrw.de](mailto:info@boell-nrw.de) /// [www.boell-nrw.de](http://www.boell-nrw.de)



## „Familie ist dort, wo Menschen Verantwortung für ein Kind/Kinder übernehmen“

Wer sich dieses Familienbild zum Credo setzt, hat Reibungspunkte zum konservativen Bild von Vater, Mutter, Kind-Familien – durch Trauschein beglaubigt – auf die der politische Kurs der Regierung jedoch in 2012 noch klar ausgerichtet ist. Diese Kluft ist noch Streit wert!

Doch auch innerhalb emanzipierter Familien, der Familienforschung und der politischen StreiterInnen für Familien gibt es Differenzen. Schief lagen bestehen zwischen Anspruch und Verwirklichung, zwischen den Möglichkeiten von Regenbogenfamilien und Hetero-Familien; zwischen Familien unterschiedlicher kultureller Hintergründe und sozialer Voraussetzungen.

Aber vor allem besteht eine Vermischung von Familienpolitik mit Männer-/Frauen-/Geschlechterpolitiken.

Die Frauen und Männer, Mütter und Väter, die an der ersten „Streit-Wert“-Debatte teilnehmen, haben die Definitionshoheit von Väterrollen und Mütterrollen in der Hand und können diesen Diskurs prägen.

## Das Podium als beteiligungsoffenes fishbowl

Es diskutieren:

**Katja Dörner**

MdB, Familienpolitische Sprecherin, Unterzeichnerin der Grünen Feminismus Update

**Dominic Frohn**

Wissenschaftlicher Leiter der Studie „Wir sind Eltern! Eine Studie zur Lebenssituation von Kölner Regenbogenfamilien“, Psychologe

**Michael Tunç**

Mitglied im „Bundesforum Männer“, vernetzt im Väter-Experten-Netzwerk“, forscht zur Intersektionalität in Väterpolitiken

**Barbara Streidl**

Journalistin, Autorin u.a. „Kann ich gleich zurückrufen? Der alltägliche Wahnsinn einer berufstätigen Mutter“

**Moderation: Sandro Dell’Anna**, LAG Jungenarbeit NRW

